

Rasenfrend Dicotex®

Pfl. Reg. Nr. 3191-901
Gefahrensymbol GHS07 GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
12 x 1 l Flasche

**Systemisches Wuchsstoffherbizid zur
Unkrautbekämpfung in Rasenflächen**

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserlösliches Konzentrat

Registrierungsbereich

Im Zierpflanzenbau in Rasen (nicht im Ansaatjahr) gegen zweikeimblättrige Unkräuter im Freiland während der Vegetationsperiode.

Gießen: - mit 100 ml in 100 l Wasser auf 100 m²

Spritzen: - im Freiland mit 1 l in 100 l Wasser auf 1000 m²

Maximal 1 Anwendung.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Dicotex ist ein wuchsstoffhaltiges Herbizid gegen Unkräuter in Rasenflächen und enthält vier Wirkstoffe, die sowohl über das Blatt, als auch über die Wurzeln der Unkräuter aufgenommen und anschließend in der ganzen Pflanze systemisch verteilt werden. Die 4-fach-Mischung in Dicotex sorgt für ein sehr breites Wirkungsspektrum, sodass neben gängigen leicht bekämpfbaren Unkräutern wie z. B. Löwenzahn, Gänseblümchen und Weißklee auch eine Vielzahl schwer bekämpfbarer Problemunkräuter wie z. B. Gundermann, Ehrenpreis und Sauerklee sicher bekämpft werden. Gleichzeitig besitzt Dicotex eine sehr gute Rasenverträglichkeit.

Klassifikation der Wirkstoffgemäß Herbizide Resistance Action Committee (HRAC):
Wirkmechanismus (HRAC GRUPPE): 0

Wirkungsspektrum

Gut bekämpfbar: Ackersenf, Binsen, Breitwegerich, Brunelle/Braunelle, Echter Steinklee, Fingerkraut, Ehrenpreis, Gänsefuß, Gänseblümchen, Gartenschäumkraut, Gemeines Kreuzkraut, Gewöhnliches Ferkelkraut, Gewöhnlicher Hornklee, Großer Sauerampfer, Gundermann, Hederich, Hirtentäschel, Hornkraut, Jakobskreuzkraut, Kleiner Sauerampfer, Klettenlabkraut, Knolliger Hahnenfuß, Kratzdistel, Kriechender Hahnenfuß, Löwenzahn, Melde, Mittlerer und Spitzwegerich, Rainkohl, Sauerklee, Schafgarbe, Vogelknöterich, Vogelmiere, (Weiß)klee, Wicken, Wilde Möhre, Windenknöterich.

Weniger gut bekämpfbar: Giersch, Schachtelhalm, Bärenklau, Wiesenkerbel

Nicht ausreichend bekämpfbar: Gräser, Moose

Anwendung

Dicotex während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15°C bis 25°C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten). Beim Einsatz von Dicotex sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung sollte es für einige Stunden (6 Stunden) trocken bleiben. Nicht mähen innerhalb von 5 Tagen nach der Anwendung.

Pflanzenverträglichkeit

Zier- und Sportrasen: Auf einzelnen Grasvarietäten können im Ansaatjahr wegen der gegebenen Sortenvielfalt Unverträglichkeiten nicht ausgeschlossen werden. Daher darf Dicotex erst ab dem ersten Standjahr eingesetzt werden.

Herstellen der Spritzbrühe

Dicotex in der erforderlichen Menge (100 ml/100 m²) zur Hälfte des Spritz-/ Gießwassers geben. Mit der noch fehlenden Wassermenge auffüllen, Spritz-/ Gießbrühe gut umrühren.

Ausbringungstechnik

Gießen mit Gießrechen oder Gießbrause auf gut entwickelten Unkräutern oder im Rosettenstadium. Mit Feldspritze oder handelsüblichen Handspritzgeräten ausbringen. Zum Schutz benachbarter Kulturen wird die Anwendung eines Spritzschirmes empfohlen.

Wichtige Hinweise: Dicotex sollte während der Wachstumsperiode bei wüchsigem Wetter (ab 15 °C bis 25 °C) und gut entwickeltem Blattwerk angewendet werden, wobei zur sicheren Wirkung auf eine gleichmäßige Verteilung zu achten ist. Nicht kurz nach dem Mähen anwenden (mindestens 5 Tage warten). Beim Einsatz von Dicotex sollten die Blätter trocken sein und nach der Anwendung sollte es für einige Stunden (6 Stunden) trocken bleiben. Nicht mähen innerhalb 5 Tagen nach der Anwendung. Unkräuter wie z. B. Weißklee zeigen schon nach wenigen Tagen sichtbare Veränderungen. Bei anderen Unkräutern wie z.B. Ehrenpreis kann es mehrere Wochen dauern, bis das endgültige Bekämpfungsergebnis erreicht ist. Dennoch kann ca. 5 Tage nach der Anwendung von Dicotex der nächste Rasenschnitt erfolgen. Nur auf Rasen anwenden: Keine Spritzanwendungen in der Nähe von breitblättrigen Zier oder Kulturpflanzen bzw. Nichtzielpflanzen, die nicht bekämpft und nicht mit dem Produkt in Kontakt kommen sollen. Dicotex nicht im Ansaatzjahr sondern erst ab 1. Standjahr anwenden.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	2,4 D 70 g/l (6,5 %) MCPA 70 g/l (6,5 %), Mecoprop-P 42 g/l (3,9 %), Dicamba 20 g/l (1,9 %)	Produkttyp	Herbizid Wasserlösliches Konzentrat
Vorsicht Pflanzenschutzmittel!			
Achtung			
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	317, 411		
<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>			
Sicherheitshinweise (P-Sätze):	101, 102, 261, 264, 270, 272, 273, 280, 391, 501		
Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze):	SP1, SPe4		
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackung oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.			
Für die Indikation - Spritzen im Freiland mit 1 l in 100 l Wasser auf 1000 m² - gilt: Zum Schutz von Nichtzielpflanzen ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland (ausgenommen Felddraine, Hecken und Gehölzinseln unter 3 m Breite sowie Straßen, Wege und Plätze) mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 90 % gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ.69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen.			
Sonstige Auflagen und Hinweise: Benachbart wachsende Pflanzen dürfen weder direkt noch indirekt durch das Herbizid getroffen werden, anderenfalls sind Schäden an der Pflanze möglich. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Pflanzenbestände besteht. Diesen			
Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %): 1/1/1/1 m			
Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.			
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher			
Arysta LifeSciene Registrations Ltd., 198 Golden Hillock Road, Birmingham, UK, B11 2PN			
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-10			